

Augusta Kardiologen informieren über Herzschwäche



Anzeige



Zu einem informativen Herzseminar laden die Kardiologen der Augusta Kliniken alle Patienten, Angehörigen und Interessierten ein für Mittwoch, 22. November 2017, 16.00 - 18.45 Uhr in die Aula des Institutsgebäudes an der Bergstraße 26. Es handelt sich um eine Veranstaltung im Rahmen der Herzwochen 2017 der Deutschen Herzstiftung, in deren Verlauf die Experten auch jede Menge Fragen beantworten.

Chefarzt PD Dr. Bodo Brandts und sein leitender Oberarzt Dr. Magnus Prull werfen an diesem Nachmittag viele Fragen auf, aber die Experten der Augusta-Kardiologie werden sie alle auch beantworten. „Herzschwäche: Was ist das? Was hat sie für Ursachen? Welche Beschwerden macht sie?“

Die Oberärzte Dr. Walther Lucanus, Dr. Marc van Bracht und Henrik Sobczak sowie deren Kolleginnen und Kollegen geben Einblicke und Tipps hinsichtlich dessen, was man selbst tun kann und welche Möglichkeiten und Grenzen eine Herzkatheter-Behandlung bei Herzschwäche hat. „Herzschwäche oder Herzinsuffizienz“, so Chefarzt Dr. Brandts, „stellt ein häufiges Krankheitsbild dar, das leider auch sehr oft zum Tode führt..“

Aber gerade in diesem Bereich hat die moderne Kardiologie enorme Fortschritte erzielt und sich stark weiterentwickelt. „Ebenso verhält es sich mit den elektronischen Implantaten und Verfahren zur Behandlung von Herzklappenfehlern“, erklärt Dr. Prull. „Moderne Medikamente haben einen großen Anteil daran, dass sich nicht nur die Beschwerden, sondern auch die Prognose der Patienten stark verbessert haben.“